

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 6. Juni 2007

17. Stück

- 162. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 163. Rektorat
 - 163.1 Rechnungsabschluss der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt zum 31. Dezember 2006
 - 163.2 Neuverlautbarung der Richtlinien für die Vergabe von Stipendien zur Förderung besonderer Studienleistungen für Studierende aus dem Alpen-Adria-Raum
 - 163.3 Bestellung eines Institutsvorstandes und eines stellvertretenden Institutsvorstandes des Instituts für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung
- 164. Rektor
 - 164.1 Kundmachung betreffend die Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Mag. Dr. Abdelhamid Bouchachia
 - 164.2 Rektor – Erteilung einer Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002
- 165. Senatsbeschlüsse
 - 165.1 Änderung der Satzung
 - 165.2 Einteilung des Studienjahres 2007/2008
 - 165.3 Verlautbarung des Curriculums für den Universitätslehrgang „New Public Management“
 - 165.4 Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang „Finanzdienstleistung“
 - 165.5 Übergangsbestimmungen für Studierende des Diplomstudiums Angewandte Betriebswirtschaft (L 154), Studienzweig „Angewandte Betriebswirtschaft“ (L 158) und Studienzweig „Wirtschaft und Recht“ (L 159)
- 166. Bekanntgabe der Zusammensetzung der OE-Konferenz der Abt. Palliative Care und OrganisationsEthik (Besondere Fakultäre Einrichtung)
- 167. Verlautbarung der Termine der konstituierenden Sitzungen der Organe der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Klagenfurt
- 168. Entsendung von Studierenden
- 169. Verlängerung der Bewerbungsfrist für die Ausschreibung von Förderungsstipendien durch die Studienrektorin bzw. den Vizestudienrektor der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt für das Kalenderjahr 2007 (1. Tranche)
- 170. Ausschreibung von Preisen und Stipendien
 - 170.1 Österreichischer Verfassungspreis des Vereins „Forum Verfassung“
 - 170.2 Leopold Kunschak-Preise
 - 170.3 Ausschreibung von Förderpreisen der „Stiftung für junge Südtiroler/innen im Ausland“
- 171. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Juni 2007

Redaktionsschluss ist Freitag, 15. Juni 2007

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Sokr.)

F: +43 (0) 463/2700-9193

E: mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at

www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt

gen, richten Sie bitte bis spätestens 30. September 2007 **per E-Mail** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich (sabine.tomicich@uni-klu.ac.at). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorstand des Instituts für Rechtswissenschaft, Prof. Dr. Friedrich Rüffler (Tel.: 0463/2700/3312 oder friedrich.rueffler@uni-klu.ac.at).

171.4 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**ao. Universitätsprofessorin / ao. Universitätsprofessor
für Angewandte Informatik**

am Institut für Angewandte Informatik, Fakultät für Technische Wissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100%. Voraussichtlicher Beginn des unbefristeten Angestelltenverhältnisses ist der **1. November 2007**.

Aufgaben:

Mitwirkung nach Maßgabe der Organisations- und Studienvorschriften an der Erfüllung der Aufgaben des Instituts in Forschung und Lehre. Dazu zählen

- die selbständige und kooperative Forschung im Bereich der Angewandte Informatik und der Wirtschaftsinformatik unter besonderer Berücksichtigung von wissensbasierten Systemen
- die Einwerbung von internationalen und nationalen Forschungsprojekten
- die Mitwirkung an den Forschungs- und Lehrvorhaben des Instituts für Angewandte Informatik
- die Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Angewandten Informatik
- die Betreuung von Studierenden im Bereich der Angewandten Informatik
- die Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und an Evaluierungsmaßnahmen
- Prüfungstätigkeit im Bereich der Angewandten Informatik
- Mitwirkung am Ausbau der internationalen wissenschaftlichen und kulturellen Kontakte des Instituts für Angewandte Informatik

Voraussetzung:

- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation für das Fach Angewandte Informatik
- Wissenschaftliche Arbeiten im Gebiet „Wissensbasierte Systeme“, wobei der Schwerpunkt im Bereich Empfehlungssysteme, Diagnose und Konfiguration liegt
- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten auf international hohem Niveau
- Fähigkeit Forschungsprojekte einzuwerben
- Erfahrung in der Lehre an Universitäten

Erwünscht sind:

- Engagierte Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration
- Gute Didaktische Fähigkeiten in der Lehre an Universitäten
- Teamfähigkeit und Führungskompetenz

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum **27. Juni 2007** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dienstleistungseinrichtung Personal/Fachabteilung Personalentwicklung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

171.5 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz folgende Stelle zur Besetzung aus:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter
(Assistenzprofessorin/Assistenzprofessor – mit Doktorat)

am „Österreichischen Kompetenzzentrum für Deutschdidaktik (= Abteilung Deutschdidaktik)“, Fakultät für Kulturwissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100%. Die Stelle ist unbefristet mit der Auflage, sich innerhalb von sechs Jahren zu habilitieren. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der **1. August 2007**.

Die österreichischen Fachdidaktikzentren sind forschend, entwickelnd und beratend sowie durch Lehre und Weiterbildung tätig. Die Ergebnisse sollen sowohl in den Unterricht, in die Lehrer/innen/bildung und Schulentwicklung, in die Wissenschaftsgemeinschaft als auch als Steuerungswissen in Bildungsverwaltung und Bildungspolitik einfließen.

Aufgabenbereich

- Selbständige Forschung und Entwicklung sowie Mitarbeit an Forschungsprojekten des Zentrums, vor allem im Bereich Literaturdidaktik und Leseforschung
- Selbständige Lehre im Bereich der Deutschdidaktik/Literaturdidaktik sowie entsprechende Prüfungs- und Betreuungstätigkeit
- Mitarbeit an der Zeitschrift „Informationen zur deutschdidaktik“
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Zentrums
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung innerhalb von 6 Jahren

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Deutschdidaktik, Germanistik oder Vergleichenden Literaturwissenschaft
- Lehramtsausbildung oder andere Qualifikationen im Bereich der Deutschdidaktik

Erwünscht sind

- Erfahrungen im Bereich deutschdidaktischer Forschung
- Praktische didaktische Erfahrungen
- Teamfähigkeit
- Kenntnisse der österreichischen Bildungslandschaft

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **27. Juni 2007** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dienstleistungseinrichtung Personal/Fachabteilung Personalwesen, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.